

# *Drosophila suzukii* die spezifischen Erkennungsmerkmale

Pauline Richoz, Serge Fischer, Patrik Kehrlı et Catherine A. Baroffio

## Identifikation des Insektes:

### Weibchen



Kräftiger, gekrümmter Eiablageapparat mit zahlreichen dunklen Zähnen



Durchgehende Querstreifen auf dem Abdominalsegment

### Männchen



Zwei schwarze Kämmе auf dem vorderen Tarsus, pinselförmig in Fussrichtung



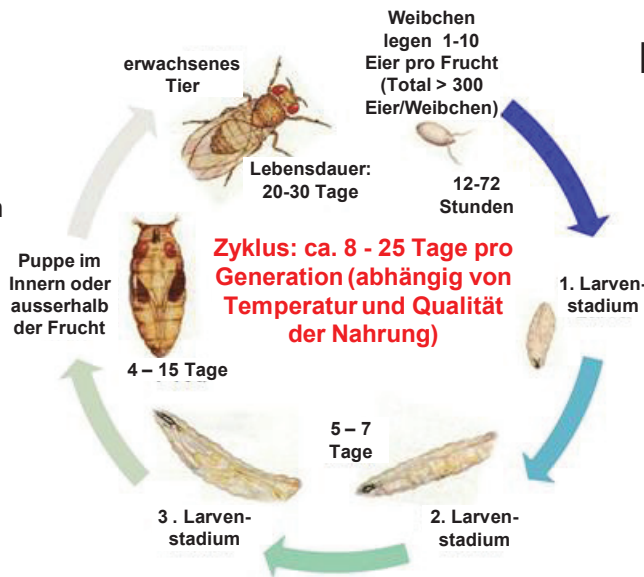
Flügel mit deutlichem schwarzen Fleck

### Larve / Puppe



Larve mit schwarzen Mundhaken

Puppe, welche vorne und hinten mit kleinen, hornförmigen Stigmata versehen ist



### Fruchtschaden Larven



Rascher Gewebeeinfall, befallene Früchte scheinen zu « implodieren »



**Dies sind keine *D. suzukii* !!! Diese kleinen Fliegen besitzen...**



... einen kaum gezähnten Eiablageapparat, der gerade ist oder helle Zähne hat.



... keine durchgehenden Querstreifen auf dem Abdomen.



... zwar die charakteristischen Kämmе auf den vorderen Tarsen der Männchen, doch die Flügel haben keinen schwarzen Flecken.

# *Drosophila suzukii*

## les caractéristiques spécifiques

Pauline Richoz, Serge Fischer, Patrik Kehrli et Catherine A. Baroffio,

### Reconnaître l'insecte :

#### Femelle



Ovipositeur puissant, recourbé, à nombreuses dents foncées



Rayures transverses continues sur les segments de l'abdomen

#### Mâle



Deux peignes noirs sur les tarsi antérieurs, en forme de pinces dirigés dans l'axe de la patte

Ailes avec une tache foncée bien nette

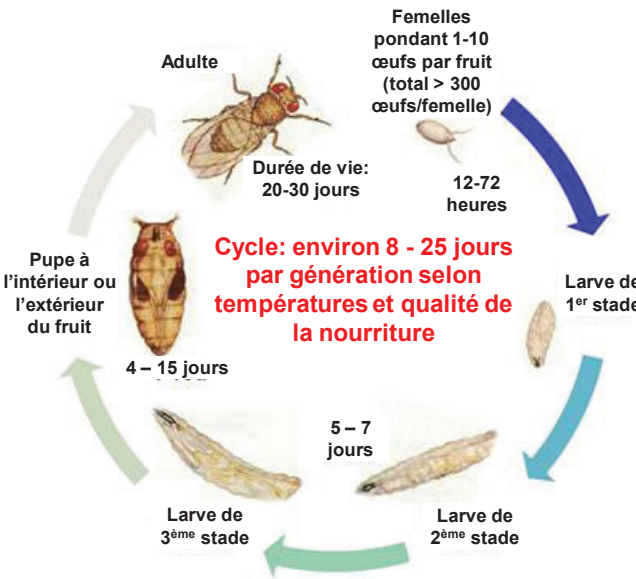
#### Larve / Pupa



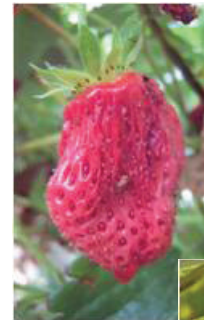
Larve dotée de crochets buccaux noirs



Pupa munie de stigmates antérieurs et postérieurs en forme de petites cornes



#### Dégâts larvaires sur fruits



Affaissement rapide des tissus, le fruit attaqué semble « fondre »



### Ne sont pas des *D. suzukii* des petites mouches montrant...



...un ovipositeur peu denté, droit, ou à dents de teinte claire



...des rayures transversales discontinues sur l'abdomen



...la présence de peigne sur les tarsi, caractéristiques des mâles, mais des ailes sans tache foncée

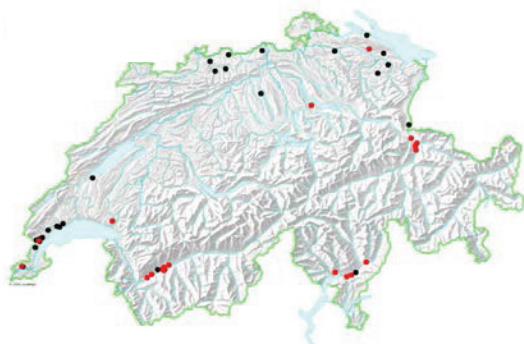
# Drosophila suzukii

## Überwachungs-Dispositif in der Schweiz

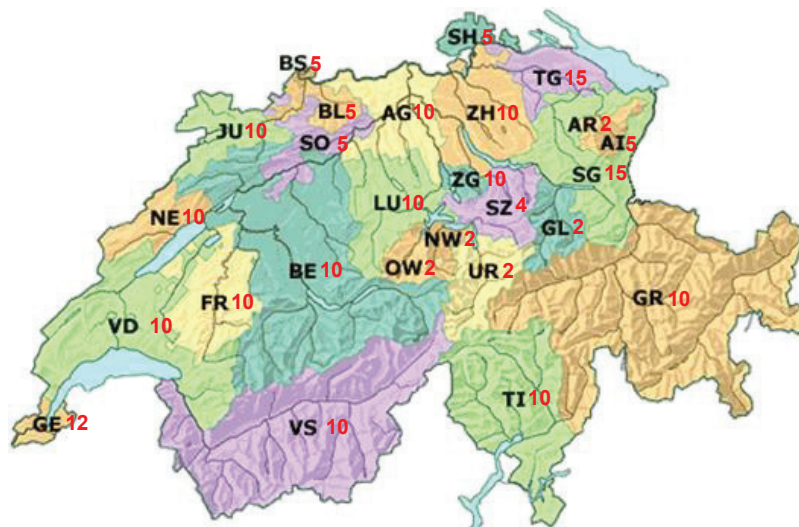
Catherine A. Baroffio, Pauline Richoz et Serge Fischer

### Vorkommen von *D. suzukii* im Jahr 2011

- kein Nachweis
- Fänge mit Fallen oder befallene Früchte

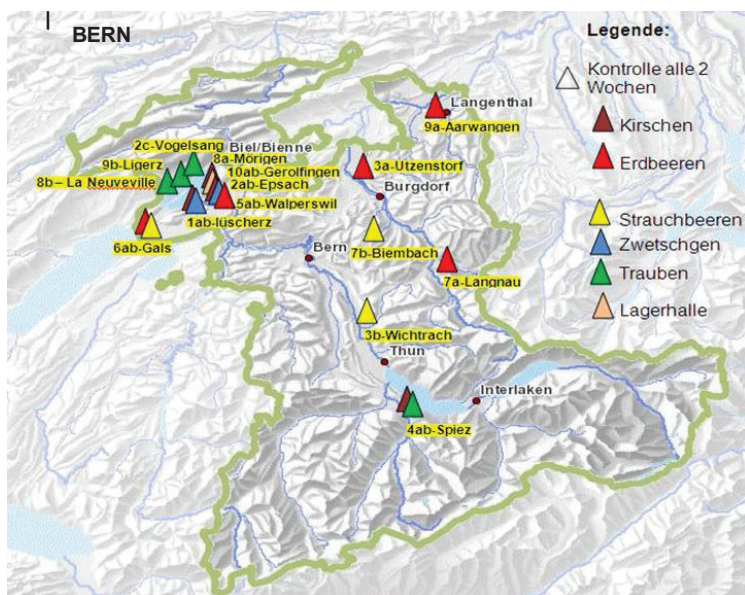


### Verteilung der Fallen in der Schweiz



Jeder Kanton hat bei verschiedenen Produzenten zwischen 2 und 15 Fallen aufgestellt. Dank der Fallen kann zuerst das Auftauchen des Schädlings erfasst werden und danach deren örtliche und zeitliche Entwicklung beobachtet werden.

### Verteilung der Fallen innerhalb der Kantone



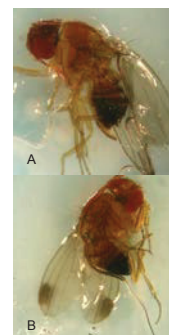
Jede Falle wird mit dem Standort und dem Kulturtyp in der sie aufgestellt ist gekennzeichnet.

Die Fallenstell-Periode von April bis September ist in 2 Phasen aufgeteilt:

Phase 1: April bis Juni in Erdbeer- und Kirschkulturen  
Phase 2: Juli bis September in Kulturen von Himbeeren, Heidelbeeren, Pfirsichen und Pflaumen usw.



Klebfalle muss jede 2. Woche ersetzt werden



Fänge von *D. suzukii* Weibchen (A) Männchen (B) auf einer Klebfalle unter der Binokularlupe

### Beobachtung und Kommunikation

[www.drosophilasuzukii.agroscope.ch](http://www.drosophilasuzukii.agroscope.ch)

→ Wöchentlich aktualisierte Informationen. Situationsberichte aus der Schweiz und Europa.

→ Bestimmung und Publikationen



# *Drosophila suzukii*

## Prophylaxe und Bekämpfung



Catherine A. Baroffio, Pauline Richoz et Serge Fischer

### Vorbeugende Massnahmen:

Einsammeln und vernichten sämtlicher Früchte auf der Parzelle:  
Solarisation / Tiefkühlen / Güllengrube (gut umrühren)



nicht direkt  
kompostieren



nicht vergraben



Solarisation in einem  
Plastiksack

### Bekämpfung: Mass Trapping

Eine Falle alle 10 Meter

1. Unmittelbar um die Parzelle herum
2. Innerhalb der Parzelle



Essigfalle

(Wasser/Obstessig/Rotwein + Seife)

Mit oder ohne Rebell Blue



DrosoTrap



[www.becherfalle.ch](http://www.becherfalle.ch)

### Bekämpfung: chemische Behandlung

Lambda-cyhalothrin	Karate	BBCH: 85-89 2 Beh./Parzelle	0.04% (0.4 kg/ha)	WF: 7 Tage
Spinosad	Audienz	BBCH: 85-89 2 Beh./Parzelle	0.02% (0.2 l/ha)	WF: 3 Tage
Pyrethrine	Parexan	BBCH: 85-89 2 Beh./Parzelle	0.15% (1.5 l/ha)	WF: 3 Tage
Thiacloprid	Alanto	BBCH: 85-89 3 Beh./Parzelle	0.02% (0.2 l/ha)	WF: 3 Tage

**Behandlung nur wenn das Vorkommen des Schädling bestätigt worden ist!**

[www.drosophilasuzukii.agroscope.ch](http://www.drosophilasuzukii.agroscope.ch)